



Vorarlberger
Kinderdorf



Vorarlberger
Kinderdorf



SICHER GEBUNDEN GROSS WERDEN - ZUSAMMEN WACHSEN

Bindung und Beziehung sind die größten Schutzfaktoren, damit Kinder gut aufwachsen können. Wie schaffen wir es, Familien mit ihren ungleichen Möglichkeiten und Ressourcen zu begleiten, um Kindern Perspektiven für ein gelingendes Leben zu geben? Und wie können uns dabei gerade diese Bruchlinien den Weg weisen? Kinder stärken geht nur gemeinsam, denn: Es liegt an uns allen, was aus Kindern wird.

Unsere Vorträge sollen Menschen, die mit Kindern in ihrer ganzen Vielfalt leben oder arbeiten, Mut machen, Anregung, aber auch Orientierungshilfe sein und neues Wissen vermitteln.

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem Dialog mit der Fachwelt ein.
Anmeldung unter: a.pfanner@voki.at oder T +43 676 6912787

WERTVOLLE KINDER

VORTRAGSREIHE

2024/25

Mit freundlicher Unterstützung von:



THEMENÜBERSICHT

Vortragsbeginn ist jeweils 20 Uhr.
Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich:
T +43 676 6912787 oder a.pfanner@voki.at

follow us on



06.11.2024	How the light gets in - Bindung und Beziehung als Schutzfaktor Dr. ⁱⁿ med. Katharina Kruppa	Vorarlberger Kinderdorf
29.01.2025	Sozial-emotionale Entwicklung: Sich selbst und den anderen entdecken Dr. ⁱⁿ Petra Arndt	Russmedia Schwarzach
05.03.2025	Kindliche Perspektiven auf Familien, Scheidung und Trennung Viktoria Parisot, MA	KIMI Lustenau
09.04.2025	Gib mir mal die Hautfarbe - Kinder gegen Rassismus stärken Olaolu Fajembola	ORF Dornbirn
28.05.2025	Leben mit FASD Dr. ⁱⁿ Ruth Leodolter-Stangl	ORF Dornbirn
18.06.2025	Papa versteht mich! Die Rolle von Mentalisieren in der Elternschaft Dr. ⁱⁿ Antonia Dinzinger	Vorarlberger Kinderdorf



VORTRAG VERPASST? KEIN PROBLEM, BESUCHEN SIE DIE MEDIATHEK DES VORARLBERGER KINDERDORFS.

Über 80 Vorträge stehen für Sie zum Nachlesen und -hören bereit. Namhafte Expertinnen und Experten geben wertvolle Impulse für den Alltag mit Kindern und Jugendlichen.



vorarlberger-kinderdorf.at/mediathek



Vortrag von Dr.ⁱⁿ med. Katharina Kruppa
FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Psychotherapeutin
(Systemische Einzel-, Paar-, Kinder- und Familientherapie),
Ärztl. Leitung Baby-Care-Ambulanz, Preyersches Kinderspital,
Initiatorin und Vorsitzende Verein „Grow Together“, Wien.

How the light gets in - Bindung und Beziehung als Schutzfaktor

Mittwoch, 6. November 2024

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, Bregenz
Beginn: 20 Uhr

Wie können Kinder in Familien gut und sicher gebunden groß werden, in denen über Generationen hinweg Traumata und Beziehungsabbrüche erlebt wurden? Katharina Kruppa, Initiatorin und Projektleiterin von „Grow Together“, zeigt anhand konkreter Fallgeschichten auf, wie es möglich ist, dass genau durch diese Brüchigkeit ein Licht scheint, das Heilung ermöglicht.



Vortrag von Olaolu Fajembola
Autorin, Mitbegründerin Tebalou Gmbh, Berlin.

Gib mir mal die Hautfarbe - Kinder gegen Rassismus stärken

Mittwoch, 9. April 2025

ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn
Beginn: 20 Uhr

Kein Kind wird als Rassist:in geboren. Und doch erfahren wir im privaten und gesellschaftlichen Raum, wie rechte und rechtsextreme Stimmungen Konjunktur erleben. Dieser Vortrag möchte ein Bewusstsein für die Bedeutung einer diversitätssensiblen und rassismuskritischen Erziehung schaffen und wird praktische Ansätze für den Umgang mit diesen komplexen Themen im pädagogischen Alltag aufzeigen. Denn es gilt: Nur gemeinsam können wir Rassismus entgegentreten und alle Kinder davor schützen.



Vortrag von Dr.ⁱⁿ Petra Arndt
Biologin, Psychologin, ZNL TransferZentrum für
Neurowissenschaften und Lernen, Ulm.

Sozial-emotionale Entwicklung: Sich selbst und den anderen entdecken

Mittwoch, 29. Januar 2025

Russmedia, Schwarzach
Beginn: 20 Uhr

Rücksichtnahme, Kompromisse finden, gelingende Beziehungen führen und dabei die eigenen Bedürfnisse im Blick behalten und die eigenen Gefühle wahrnehmen: Um all dieses zu bewältigen, sind hohe sozial-emotionale Kompetenzen nötig. Gelingt deren Erwerb ist das ein großer Gewinn für das ganze Leben. Wie können wir Kinder dabei unterstützen, Selbstwahrnehmung, Mitgefühl und Empathie zu entwickeln? Welche Rolle spielt dabei Denken und Wahrnehmung? Frau Dr.in Arndt vermittelt spannende Einblicke in diese Prozesse aus neurowissenschaftlicher Perspektive für den pädagogischen Alltag.



Vortrag von Dr.ⁱⁿ Ruth Leodolter-Stangl
FA für Kinder- und Jugendheilkunde/Allgemeinmedizin,
FASD-Ambulanz KJP Oberwart.

Leben mit FASD

Mittwoch, 28. Mai 2025

ORF Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn
Beginn: 20 Uhr

Unter FASD versteht man eine ganze Reihe von Folgeerscheinungen und Beeinträchtigungen, die auf mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft zurückzuführen sind. Für die passende Hilfe ist es enorm wichtig, dass frühzeitig eine Diagnostik erfolgen kann. Auf welche Herausforderungen treffen Betroffene und deren Familien im Alltag und wie können sie unterstützt werden? Die Vortragende berichtet aus ihrer Arbeit in einer FASD Ambulanz.



Vortrag von Viktoria Parisot, MA
Institut für Soziologie, Universität Wien.

Kindliche Perspektiven auf Familien, Scheidung und Trennung

Mittwoch, 5. März 2025

In Kooperation mit:

KIMI Lustenau, Millenium Park 4
Beginn: 20 Uhr



Familienbilder, Scheidung und Trennung sind in den Lebenswelten aller Kinder präsent. Unabhängig von ihrer eigenen familiären Situation erleben sie verschiedene Familienformen, sowie familiäre Übergänge wie Scheidungen und Trennungen in ihrem Umfeld und machen sich Gedanken darüber. Welche Vorstellungen und Konzepte haben Kinder über Familien, Scheidungen und Trennungen und wie sprechen sie untereinander über diese Dinge? Darüber berichtet die Soziologin Viktoria Parisot in ihrem Vortrag auf Basis partizipativer Forschung mit Kindern im Volksschulalter.



Vortrag von Dr.ⁱⁿ Antonia Dinzinger
Psychologin und Bindungsforscherin, Institut für
Early Life Care der Paracelsus Medizinischen
Privatuniversität Salzburg.

Papa versteht mich! Die Rolle von Mentalisieren in der Elternschaft

Mittwoch, 18. Juni 2025

In Kooperation mit:

Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, Bregenz
Beginn: 20 Uhr



Zu verstehen, was Kinder beschäftigt und was ihr Verhalten motiviert ist für Eltern und Fachpersonen oft herausfordernd. Forschungsergebnisse zeigen, dass die Fähigkeit zu „mentalisieren“, also Gedanken, Gefühle und Wünsche von sich und anderen zu reflektieren, zentral für feinfühlig-interaktive und den Beziehungsaufbau ist. Außerdem stellt diese Fähigkeit für Eltern und Familien einen wichtigen Resilienzfaktor dar, der Belastungen abfedern kann. Der Vortrag beleuchtet die Bedeutung von Mentalisieren für die kindliche Entwicklung und legt dabei einen Fokus auf Väter als wichtige Bezugspersonen.